

# Leitfaden für den Praktikumsbericht

Für Praktika in „Angewandte Ethnologie“ und „Objekt – Kultur – Identität“

## Formale Aspekte

**Umfang:** 15 Seiten (Mono-BA). Der im Rahmen eines 2-Fächer-BA-Studiengangs zu erstellende Praktikumskurzbericht (6 Seiten) kann ebenfalls an diesem Leitfaden ausgerichtet werden. Die Gliederungspunkte sollten hierfür aber reduziert werden; das Inhaltsverzeichnis entfällt, aber nicht der Executive Summary.

**Abgabe:** Der Bericht (Teil A + B) soll zum Termin der Präsentation vorliegen und beim zuständigen Dozenten am besten in elektronischer Form (als Word- oder Open Office-Dokument, nicht als PDF!) eingereicht werden. Nach Durchsicht erhalten Sie den Bericht zur Überarbeitung zurück. Ein Exemplar der Endfassung (Teil A) ist dann in ausgedruckter UND in elektronischer Form (Word, Open Office oder PDF) abzugeben, damit es in der Bibliothek eingestellt und in unserer Praktikums-Datenbank hochgeladen werden kann.

## Gliederung:

<b>Teil A</b>	<i>Titelblatt:</i> ⇒ Muster als Anlage
	<i>Executive Summary</i> (s.u.)
	<i>Inhaltsverzeichnis</i>
	<i>Berichtsteil:</i> Abschnitt A: Deskriptiver Teil (s.u.)
<b>Teil B</b>	Abschnitt B: Reflektierender Teil (s.u.)
<b>Teil A</b>	<i>Quellenverzeichnis</i> (⇒ Angaben nach dem Leitfaden für wiss. Hausarbeiten)
	<i>Anhang:</i> Optional (zählt nicht zum geforderten Seitenumfang) z.B. Organigramme; Fotos; Karten; Flyers; Adressen/Links

**Teil A** wird später in der Bibliothek und in der (passwortgeschützten) Praktikums-Datenbank des Instituts eingestellt. Er beinhaltet eine Beschreibung der Organisation und Ihrer Tätigkeitsschwerpunkte, die anderen Studierenden bei der Suche nach einem Praktikum behilflich sein soll.

**Teil B** ist Ihre persönliche Erfahrung und Reflexion zu Ihrer Praktikumsstätigkeit und wird als Teil des Praktikumsberichts abgegeben, aber später nicht in der Bibliothek bzw. Datenbank eingestellt.

**Sprache:** In der Regel Deutsch. Nach Absprache auch in Englisch oder Französisch möglich, vor allem dann, wenn der Bericht auch einer ausländischen Praktikumsstelle zugehen soll.

## Inhaltliche Aspekte

### **Der angemessene sprachliche Ausdruck:**

Der angemessene Sprachstil ist eher sachlich berichtend. Auch in der Reflexion sollten Bewertungen nur sparsam eingesetzt werden. Es hilft Lesern wenig zu erfahren, dass irgendetwas oder das Praktikum insgesamt „super“ war. Stattdessen: Was hat aus welchen Gründen gefallen, welche Lehren ziehen Sie daraus? Besser also: beschreiben, Fragen stellen, vergleichen, kritisieren, schlussfolgern.

### **Executive Summary:**

Eine konzise, **1-seitige (!)** Zusammenfassung der wichtigsten Informationen aus Abschnitt A über Praktikumeinrichtung und Praktikum. Dieser Summary soll anderen Studierenden einen raschen Überblick über die wichtigsten Eckdaten ermöglichen. Schließen Sie den Summary mit einer qualifizierten und begründeten (Nicht-)Empfehlung.

- ▶ Die Praktikumeinrichtung in Kürze
- ▶ Das Praktikum in Kürze (Rahmenbedingungen, Aufgaben, Ergebnisse)
- ▶ Resümee: Wem würden Sie warum das Praktikum weiterempfehlen (oder davon abraten)?

### **Berichtsteil:**

Die im Folgenden aufgeführten Stichpunkte zu den einzelnen Abschnitten dienen als Anregungen und müssen nicht in dieser Form übernommen werden.

### **Abschnitt A: Deskriptiver Teil**

#### **A.1 Informationen zur Praktikumeinrichtung/Organisation**

- ▶ Name, Trägerschaft und kurze Geschichte der Organisation/Einrichtung
- ▶ Standort(e)
- ▶ Zahl der MitarbeiterInnen; wenn EthnologInnen darunter sind: wie viele und in welchen Aufgabenbereichen und Positionen
- ▶ Zielsetzung(en), Strategien und Arbeitsmethoden der Einrichtung
- ▶ Ggf. ein kommentiertes Organigramm

#### **A.2 Informationen zum Praktikum**

- ▶ Motivation für die Wahl des Praktikums
- ▶ Zugang/Bewerbung
- ▶ Vorbereitung
- ▶ Tätigkeitsschwerpunkte, Aufgaben und Rahmenbedingungen (Zeitraum des Praktikums, wöchentliches Stundenmaß)
- ▶ Ergebnisse/Produkte der eigenen Tätigkeit
- ▶ Unterstützung durch Einrichtung (Praktikumsentgelt, Art und Weise der Betreuung)

## **Abschnitt B: Reflektierender Teil**

Es ist grundsätzlich besser, in diesem Abschnitt einige wenige Aspekte zu vertiefen als möglichst viele nur oberflächlich zu streifen. Der Wert der Reflexion bemisst sich daran, ob sie Ihnen und anderen neue Einsichten eröffnet.

### **B.1 Reflexion über Tätigkeiten und Aufgabenfeld**

- ▶ Eingliederung in die Organisation
- ▶ Persönliche Erfahrungen mit Betreuern und dem Team
- ▶ Umgang der Mitarbeiter untereinander
- ▶ Akzeptanz als EthnologIn innerhalb der Organisation
- ▶ Einschätzung der eigenen Einbindung in die Organisation und in die Praxis
- ▶ Ethnologische Relevanz der Tätigkeit
- ▶ Herausforderungen und Reflexion eigener Erwartungen und vorgefundener Realität
- ▶ Auswertung von (kleineren und größeren) Erfolgen in Ihrer Praktikumszeit

### **B.2 Reflexion über Lernprozess, Bezug zum Studium und berufliche Perspektiven**

- ▶ Einschätzung und Reflexion über den eigenen Lernprozess
- ▶ Reflexion der eigenen Kompetenzen: Welche sachlichen, methodischen, sprachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen konnten eingesetzt werden, welche fehlten?
- ▶ Vergleich des Studiums mit dem Praxisfeld: Welche im Studium erworbenen Kenntnisse waren hilfreich? Welche fachlichen Ansätze, Theorien und Methoden ließen sich einsetzen oder erwiesen sich als (wenig) praxistauglich? Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Bezug auf Tätigkeiten und Herangehensweisen?
- ▶ Perspektiven für das weitere Studium und den beruflichen Werdegang: Welche Impulse nehmen Sie aus dem Praktikum mit zurück ins Studium? Einschätzung Ihrer Eignung und Neigung in Bezug auf das Anforderungsprofil im jeweiligen Praxisfeld.

**Quellenhinweis:** Einige wertvolle Anregungen verdanken wir dem Praktikumsleitfaden des Instituts für Soziologie der Universität Wien.

Erstellt für das Institut für Ethnologie von Sara Özbakay und Hans Reithofer  
(November 2009, Updates Januar 2011, April 2012, November 2012)

**Anlage:** Muster eines Titelblattes (auch als downloadfähige Word-Vorlage eingestellt)



Georg-August-Universität  
Göttingen

Sozialwissenschaftliche Fakultät  
Institut für Ethnologie

# Praktikumsbericht

von

**<Name>**

BA-Studiengang Ethnologie  
Oder: 2-Fächer-BA-Studiengang: Ethnologie / [2. Fach]  
Matr.Nr. 20xxxxxx  
[Email-Adresse]  
Im Rahmen des Moduls B.Eth.xyz: [Modultitel]

Praktikumsstelle:  
**[Bezeichnung der Einrichtung]**

[Adresse]  
AnsprechpartnerIn: [Name]

Zeitraum:

[Datum der Abgabe]